

Witten

Allgemeine Hinweise zum Praktikumsbericht und zur Nachbereitung

1. Hinweise zur Erstellung des Praktikumsberichtes

1.1 Stoffsammlung zum Praktikumsbericht

Während des Praktikums sollten wichtige Informationen, Vorgänge und eigene Reaktionen zusammengefasst sowie Daten über die Selbstdarstellung der Institution, bei der das Praktikum stattfindet, gesammelt werden.

Vor allem größere Firmen haben eine solche Selbstdarstellung häufig in gedruckter Form vorliegen oder sie sind auf der Homepage zu finden. Interessante Angaben zur Größe, Unternehmensphilosophie, Geschichte, etc. lassen sich so ermitteln.

Achtung! Keinesfalls betriebsinterne vertrauliche Daten erfragen, z.B. geschäftliche Lage des Betriebes. Fragen nach der Situation der ganzen Branche hingegen sind möglich.

Auch nicht nach persönlichen Einstellungen oder Daten von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen fragen. Solche Fragen seitens des Praktikanten/der Praktikantin könnten zu Recht als ungehöriges Eindringen in die Privatsphäre von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen ausgelegt werden.

1.2 Form des Berichts

In der Regel ist dies ein Abschlussbericht, der für den gesamten Praktikumszeitraum gilt und in sinnvoller Reihenfolge Aussagen zu den <u>in Kapitel 1.3 genannten inhaltlichen Aspekten</u> liefert.

1.3 Verbindliche inhaltliche Aspekte

Einleitung:

- Art und Form der Bewerbung
- Motive und Gründe für die Wahl des Praktikumsberufes und -betriebs
- Persönliche Erwartungen in Bezug auf das Praktikum und den Praktikumsbetrieb (im Vorfeld)

Hauptteil:

- Informationen zur Institution, bei der das Praktikum stattfindet
 - Unternehmensbild: Daten, Zahlen, Fakten, Unternehmensphilosophie, Geschichte, etc.
 - Abteilungen und ihre Funktionen, Betriebshierarchie, Weisungsbefugnisse, Anzahl der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (ggf. auch als Schaubild)
 - Selbstverantwortungsbereiche und Aufgaben der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Teamarbeit
 - Einrichtung des Arbeitsplatzes dazu gehören auch Arbeitsbedingungen (z.B. Lärm, Staub, extreme Temperaturen, evtl. Arbeitsschutzkleidung) und ggf. Unfallschutzmaßnahmen

Berufsbild

- Voraussetzung (z.B. Interessen, Fähigkeiten, Abschluss etc.) für Ausbildung/Studium
- Dauer, Inhalt, Prüfungen der Ausbildung/des Studiums
- Möglichkeiten der Weiterbildung

- Gehalt
- Chancen und Möglichkeiten in diesem Berufsfeld, Arbeitsplatzsicherheit
- Genaue Beschreibung der ausgeübten Tätigkeiten
 - dabei sind Fachbegriffe und Arbeitsmittel zu erklären
 - und die für die Tätigkeit erforderlichen Qualifikationen anzugeben (z.B. notwendige Fertigkeiten oder körperliche, geistige oder soziale Kompetenzen)
- Tagesbericht, der einen typischen oder besonderen Tag der ersten oder zweiten Woche n\u00e4her beschreibt (in Textform)
- Wochenbericht, der in Tabellenform die Aufgaben einer Woche darstellt
- Schwerpunktthema: <u>Einer der drei folgenden Aspekte</u> gehört zum verbindlichen Berichtsinhalt:
 - typische Abläufe am Arbeitsplatz genau beschreiben, z.B. Arbeitsweise einer Maschine, Weg der Ware, Lieblingsspiel von Kindern, o.ä.
 - Funktion und Bedeutung von Medien oder digitaler Technik, betriebsinterner Vernetzung und Internet
 - Arbeitsteilung und Zusammenarbeit von Frauen und Männern im Betrieb

Schlussteil

- Zusammenfassung und Resümee
- Bewertung des Praktikums im Hinblick auf die persönlichen Erwartungen (siehe Einleitung) und die erlebte Realität
- Welche Konsequenzen ziehe ich persönlich für meine berufliche Perspektive?
- Differenzierte Begründung, ob der Praktikumsberuf als Berufswunsch in Frage kommt

1.4 Vorgaben für den Praktikumsbericht

- geheftet in einer Mappe
- mit einem Textverarbeitungsprogramm (z.B. Word) erstellt
- Titelblatt: Name, Klasse, Schule, Name und Anschrift des Betriebs, Zeitpunkt und Dauer des Praktikums, betreuende Lehrkraft
- Ränder: oben 2 cm, unten 2,5 cm, links 2,5 cm, rechts 3,5 cm
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Schriftgröße 11 pt. bei den Schriftarten Calibri und Arial oder Schriftgröße 12 pt. bei der Schriftart Times New Roman
- 1½-zeiligem Zeilenabstand
- Blocksatz
- Seiten- und Kapitelnummerierung
- Quellenangaben (von Bildern, Grafiken oder anderen externen Informationen)
- Es empfiehlt sich, die **automatische Silbentrennung** einzuschalten.
- Es gelten die üblichen Anforderungen an schriftliche Arbeiten bezüglich Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik, Satzbau und Ausdruck.
- ➤ <u>Umfang des Berichtes: 5-6 Seiten</u> (gegliederter Text mit Überschriften, davon 1-2 Seiten für die Bewertung/den Schlussteil. Der Anhang zählt nicht zu den 5-6 Seiten)

2. Nachbereitung des Praktikums am Dienstag, 11.02.2025 in der 1.-2. Std.

Die Schule ist verpflichtet, mit den Praktikantinnen und Praktikanten eine Auswertung des Praktikums durchzuführen.

Bei dieser Auswertungsveranstaltung direkt im Anschluss an das Praktikum sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen während des Praktikums austauschen, diskutieren und die Konsequenzen für die individuelle Berufsentscheidung hinterfragen.

3. Allgemeine Hinweise

- 3.1 Im Krankheitsfall informiert bitte umgehend <u>eure Praktikumsstelle und die Schule.</u>
- **3.2** Falls es zu **Problemen bzw. Missstimmigkeiten** an eurem Praktikumsplatz kommen sollte, bleibt bitte höflich und wendet euch über die Schule an euren/eure Betreuungslehrer/in bzw. an Frau Schämann.
- 3.3 Bitte zeigt durch freundliches und höfliches Verhalten, dass ihr an eurem Praktikumsplatz interessiert sind. Achtet bitte auf absolute Pünktlichkeit und angemessene Kleidung.

 Schließlich seid ihr an eurem Einsatzort auch Vertreter/Vertreterinnen unserer Schule.
- 3.4 Falls noch nicht geschehen: Bitte schickt das Blatt mit den genaueren Kontaktinformationen über euren Arbeitsplatz und betreuende Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen bis spätestens Mittwoch, den 29.01.2025 an euren Betreuungslehrer/in der Schule, damit dieser/diese eine Terminabsprache für den Praktikumsbesuch vereinbaren kann und die Kontaktaufnahme möglich ist.

Abschließend wünschen wir euch interessante, aufschlussreiche Erfahrungen und viel Spaß!

<u>Letzter Abgabetermin des Praktikumsberichts:</u> <u>Donnerstag, 27.02.2025 bei Frau Schämann</u>

Gez.

I. Schämann